

## Vorbemerkung aus aktuellem Anlass



### **Prognoseauswirkungen in Folge des Terror-Anschlages vom 11.09.2001**

Die Fraport AG hat unmittelbar im Anschluß an die Ereignisse vom 11.09.2001 mit dem Gutachter der Luftverkehrsprognose eine Einschätzung der für den Luftverkehr in Frankfurt möglichen Konsequenzen vorgenommen.

Der sehr kurze Betrachtungszeitraum seit dem 11.09.2001 erlaubt keine Rückschlüsse auf die langfristige Entwicklung des Luftverkehrs. Aus diesem Grund wurden frühere Ereignisse, die sich nachteilig auf den Luftverkehr ausgewirkt haben, auf ihre langfristige Wirkung hin überprüft.

Ähnliche Fragen wurden seinerzeit im Zusammenhang mit dem Golfkrieg aufgeworfen. Sie haben sich im nachhinein für einen längeren Beobachtungszeitraum als für die Entwicklung nicht relevant herausgestellt.

Als Ergebnis kann festgestellt werden, daß kurzfristig eine geringere Verkehrsnachfrage eintreten könnte. Im Rahmen eines Nachholeffektes wird es jedoch wieder zu einem Ausgleich kommen, so daß sich die langfristige Entwicklung wieder einstellt.

Eine Anpassung der Prognose für das Jahr 2015 ist somit nicht begründet.

Fraport AG

27. September 2001